

r106 Parabraunerde aus schluffig-feinsandigen Ablagerungen der Oberen Meeresmolasse**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	r-L13	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker), Wald	
Relief	gerundete Scheitelpunkte sowie sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde, örtlich erodiert, mittel und mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	schluffig-feinsandige Ablagerungen der Oberen Meeresmolasse, oberste 2–4 dm teilweise als Fließerde verlagert (Decklage)	
Bodenartenprofil	Lu, G0–2	2–4 dm
	Lu–Tu3, G0–2	4–8 dm
	Uls–Ut2, ^u; ^fs	
Karbonatführung	unterhalb 4–8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4V, LT4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Pararendzina und Rendzina (r-Z03, Kartiereinheit r5) sowie Pelosol (r-D05, Kartiereinheit r103), beide aus Jüngerer Juranagelfluh; örtlich Parabraunerde aus rißzeitlichem Geschiebemergel (t-L16, Kartiereinheit t35)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (220–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen nordöstlich von Engen